

Jahreshauptversammlung der Freien Wählergruppe Einigkeit (FWE)



Am 18. Dezember 2019 fand im Fischerhof in Großseisenbach die Jahreshauptversammlung der FWE statt. Der 1. Vorstand Andreas Karl informierte die zahlreich erschienen Mitglieder über die Aktivitäten der Freien Wähler im Jahr 2019. In Vorbereitung auf die anstehenden Wahlen fanden bereits 2018 diverse Vorstandssitzungen und Treffen mit Neumitgliedern und Kandidaten statt. Für die alljährliche Betriebsbesichtigung wurde mit dem Anwesen der Familie Schwarz in Jarzt einer der modernsten Landwirtschaftsbetriebe der Gemeinde ausgewählt. Der Vorbereitungsstand zur Kommunalwahl 2020 wurde allgemein als positiv bewertet. Als erste Gruppierung hat die FWE die Nominierung der Gemeinderatskandidaten abgeschlossen. In vier Arbeitsgruppen Familie, Verkehr, Bau und Energie wird derzeit das Programm für die nächsten sechs Jahre erarbeitet.

Anschließend wurde über aktuelle Themen aus dem Gemeinderat gesprochen. Alle zeigten sich erleichtert, dass die wesentlichen Straßenbauarbeiten an der B13 nach über 20 Monaten Bauzeit abgeschlossen sind. **Eine lange und lebhafte Diskussion wurde zum Themenblock Rathausneubau und Bürgerbegehren geführt.** Die meisten Mitglieder äußerten zwar Verständnis für den Wunsch nach mehr Transparenz über die Konditionen des Erbpachtvertrages, als sehr unglücklich wurde jedoch allgemein der späte Zeitpunkt des Bürgerbegehrens empfunden. Grundsätzliche **Einigkeit bestand bei den Mitgliedern darüber, dass der vom Gemeinderat beschlossene Standort auf dem Grundstück der Kirchenstiftung ortsplanerisch besser und wirtschaftlich vernünftiger ist.** Eine **Ablehnung des Standortes** in einem Bürgerentscheid würde die **Arbeit mehrerer Jahre** von Gemeinderat und Verwaltung **zunichte machen.** Eine daraus resultierende Neuplanung des Rathausstandorts würde einen enormen **Rückschritt und finanziellen Schaden mit mehrjähriger Verzögerung auch anderer wichtiger Projekte wie Mehrzweckhalle oder betreutes/soziales Wohnen** bedeuten. Es bestand Konsens, dass die FWE weiter versuchen sollte, zwischen den Initiatoren des Bürgerbegehrens, der Kirchenverwaltung und der Gemeinde zu vermitteln um eine Spaltung der Gemeinde zu verhindern. Gleichzeitig soll versucht werden, die Bürger aktiv mit Argumenten von dem geplanten Standort auf Kirchengrund zu überzeugen.

Schließlich wurden die ersten Termine für Wahlveranstaltungen vereinbart:

Sonntag 16.2.2020, Appercha: 10.00 Uhr Frühschoppen beim Graßwirt

Sonntag 01.3.2020, Großseisenbach: 10.00 Uhr Frühschoppen im Fischerhof

Weitere Veranstaltungen sind in Kammerberg und Unterbruck geplant.